

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1931-1932**

5.12.1931

Samstag, den 5. Dezember

8 G. 10

## Hänsel und Gretel

Märchenoper in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Peter, Besenbinder  
Gertrud, sein Weib  
Hänsel | deren Kinder  
Gretel |

Karlheinz Löser  
Marie Fanz  
Emmy Seiberlich  
Else Blank

Die Kneusperhexe  
Das Sandmännchen  
Das Taubmännchen

Elfriede Haberkorn

Ellen Winter

Engel, Kinder

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Chöre: Georg Hofmann

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Oper

## Die Puppenfee

Ballett von S. Halbreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

Spielleitung: Elfriede Kuhlmann

Der Spielwarenhändler Herm. Lindemann  
Der Mechaniker Hans Möller  
Familie Raffke Fritz Kilian, Frieda Kilian,  
Wera Kratzer, J. Sonntag, Fritz Luther  
Ein Bauer Eugen Kalnbach  
Sein Weib Anna Tubach  
Ein junges Mädchen Mona Seiling  
Ein Briefträger Hugo Rivinius

Ein Dienstmann Wilhelm Nagel  
Puppen  
Die Puppenfee Elfriede Kuhlmann  
Teddylär Emma Weber  
Tirolerin Toni Widmann  
Japanerin Juliane Gutter  
Papa-Mama-Puppe Lia Fischer  
Chinesin Inge Schalte

Geckas Liesel Pflästerer, Lore Schott  
Mickymaus Irmgard Silberborn  
Porzellanpüppchen Inge Sonntag  
Trommler Annie Hoffmann  
Spanierin Lola Dohlinger  
Harlekin Emil Michotta  
Clown Fritz Luger  
Pudel Lotte Thieme

Märchenfiguren, Wickelkinder, Schulmädchen, Käse-Kresse-Puppen, Thüringer Holzengelchen, Wollpuppen, Rote Radler, Dälle, Schwarzwaldpuppen, Holzpuppen, Mohrenbaby, Indianer, süße Kinder, Tiroler, Spanier, Mickymäuse, Harlekine, Trommler

Bühnenbild: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Abendkasse 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Pause nach dem ersten Stück  
Preise C 30-4,90 RM.)

## INHALTSANGABE

### Hänsel und Gretel

Es ist das Märchen von Hänsel und Gretel und der Knusperhexe wie wir es alle kennen.

### Die Puppenfee

Beim Spielwarenhändler drängen sich Käufer und Neugierige. Es gibt aber auch der Wunderdinge übergenug zu schauen und zu bestaunen. Endlich ist Ruhe. Der Bazar ist geschlossen, der Chef begibt sich müde und abgespannt hinweg, alles sorgsam verschließend. Der Bazar liegt im Dunkel. — Da schlägt die Mitternachtsstunde. Und plötzlich wird es hier — im Reich der Puppenfee — lebendig. Die ganze Schar der in den Schaukästen und Schreinen ruhenden Puppen allerlei Art und Gestalt, all die sonderbaren Tiere und Märchenwesen in ihren bunten, leuchtenden Gewändern und Hüllen erwachen wie durch Zauberspruch zu geheimnisvollem Leben, verlassen ihre Plätze und vereinen sich zu festlichem, unbeschreiblich schönen, Auge und Ohr wahrhaft entzückenden Treiben. Der Spielwarenhändler hatte wohl einen merkwürdigen Traum, aus dem er jäh erwachte. Sehr beängstigt eilt er im Nachtgewand herbei, — aber beruhigt zieht er sich wieder zurück, tiefe Stille herrscht in den weiten Räumen seines Bazars, regungslos liegen, sitzen und stehen Puppen dort, wo sie hingehören. — Kaum jedoch ist er wieder hinaus, da fängt der holde Märchenzauber abermals an; die Puppenfee feiert mit ihrem Volk ein Fest von unerhörter Pracht und Herrlichkeit . . . bis es Ein Uhr schlägt. Da sinkt ihre Wunderwelt wieder in die Erstarrung zurück, aus der sie die Geisterstunde erweckte.